

**Respekt.
Echt.**

Jetzt!

Leitfaden zur Wanderausstellung
„Respekt. Echt. Jetzt!“
der Respekt – Kampagne im
Neckar-Odenwald-Kreis

Eine Kampagne des Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

www.sicherer-nok.de



Warum diese Kampagne?

Einleitung

Die Kampagne „**Respekt. Echt. Jetzt!**“ setzt sich für ein respektvolles Miteinander in unserer Gesellschaft ein. Ziel ist es, jungen Menschen die Bedeutung von Respekt im Alltag näherzubringen und sie zu einem reflektierten Verhalten zu motivieren.

Dieser Leitfaden soll Lehrer*innen dabei unterstützen, die Ausstellung im Unterricht zu begleiten und mit den Schüler*innen gemeinsam die Botschaften der Kampagne zu erarbeiten.

**Polizei - Feuerwehr - Krankenhaus
Deutsches Rotes Kreuz - Bauhof
Lehrkräfte - Schiedsrichter*innen
Bundeswehr - Behörden - Kommunal-
politiker*innen - Bademeister*innen**

Die Kampagne „Echt. Jetzt. Respekt!“?

Ob Polizei, Sanitäter, Lehrer*innen, Reinigungskräfte oder Feuerwehr: Zahlreiche Menschen sind täglich für das Wohl unserer Gesellschaft im Einsatz und verdienen Respekt und Anerkennung. Doch immer öfter erleben diese Kräfte respektloses Verhalten und Aggression. Eine bundesweite Studie des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung hält fest, dass knapp jede/r vierte Befragte während seiner Dienstzeit einmal oder mehrfach Opfer von Gewalt geworden ist.

Desweiteren geht daraus hervor, dass die Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Vergleich zum restlichen Bevölkerungsanteil überproportional viele Straftaten begeht. Die Wanderausstellung „Respekt. Echt. Jetzt!“ wurde vom Verein „Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Heilbronn, dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis und OK solutions, das für die Konzeption und Umsetzung verantwortlich ist, ins Leben gerufen. Mit dieser Initiative setzen die Beteiligten ein klares Zeichen gegen den zunehmenden Trend zur Respektlosigkeit.

Ziel ist es, mehr Wertschätzung gegenüber den Menschen einzufordern, die durch ihr Engagement und ihre Verantwortung eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft übernehmen. „Respekt. Echt. Jetzt!“ ist ein starkes Statement, das die Bedeutung von Achtung und Anerkennung in unserem Miteinander in den Fokus rückt.

Respekt. Echt. Jetzt!

**Geht uns alle an.
Mach mit!**

Inhalt

Vorbereitung zur Ausstellung 6

Zielsetzung	6
Struktur der Ausstellung	6

Botschafter 8

Pflege	7
Bauhof	7
Polizei	8
Bürgermeister	8
Reinigungskraft	9
Justizvollzugsanstalt	9
Verwaltungsangestellte	10
Feuerwehr	10
Rettungsdienst	11
Bundeswehr	11
Ärzte	12
Schiedsrichter	12
Badeaufsicht	13
Lehrer	13

Schluss

Aktivitäten für Schüler	14
Wettbewerb	14
Abschluss	15
Impressum	16

Vorbereitung zur Ausstellung

Zielsetzung

- **Sensibilisierung** für respektvolles Verhalten gegenüber Menschen, die im Berufsalltag für das Gemeinwohl tätig sind.
- **Förderung des Verständnisses**, wie wichtig diese Berufe für die Daseinsfürsorge sind.
- **Reflexion und Diskussion** über eigenes Verhalten und die Wertschätzung gegenüber diesen Berufsgruppen.

Struktur der Ausstellung

1. **Einführung:** Die Ausstellung beginnt mit einer kurzen Einführung, die den Begriff „Respekt“ erläutert und dessen Bedeutung für das gesellschaftliche Miteinander hervorhebt.
2. **Stationen mit Berufsporträts:** Jede Station zeigt:
 - **Ein Porträt einer Berufsgruppe**
(z. B. Polizei, Feuerwehr, Pflege, Bürgermeister, Oberarzt, Schiedsrichter, Reinigungskraft usw.).
 - **Eine (respektlose) Situation im Hintergrund**
(z. B. ein Oberarzt, der bedrängt wird).
 - **Ein Slogan**, der verdeutlicht, warum diese Menschen Respekt verdienen
(z. B. „Wir sorgen doch für Eure Sicherheit – Respekt für den Polizeibeamten“).



Pflege Pflegefachkraft

Motiv: Eine Krankenschwester, die erschöpft von der durchgehenden Arbeit ist, da ihr keine Zeit für Pausen gelassen wird.

Aussage: „**Ich stehe an eurer Seite, wenn ihr Hilfe braucht!**“

Leitfragen:

- Welche Aufgaben übernimmt eine Pflegefachkraft?
- Warum ist Empathie in diesem Beruf besonders wichtig?
- Welche Herausforderungen bestehen im Pflegealltag?

Notizen:



Bauhof

Motiv: Eine Person entsorgt am Glascontainer sperrigen Müll, der hier nicht hingehört.

Aussage: „**Ich halte eure Umgebung sauber und lebenswert!**“

Leitfragen:

- Welche Aufgaben übernehmen Bauhofmitarbeitende in einer Gemeinde oder Stadt?
- Warum ist ihre Arbeit oft unsichtbar, aber dennoch unverzichtbar?
- Wie könnte man mehr Wertschätzung für diesen Beruf zeigen?

Notizen:

Polizei (Beamtin oder Beamter)

Motiv: Im Hintergrund pöbelt ein Passant und wird dabei von anderen Passanten gefilmt.

Aussage: „Ich Sorge für eure Sicherheit!“

Leitfragen:

- Was sind typische Aufgaben der Polizei, die unsere Sicherheit gewährleisten?
- Welche Gefahren begegnen Polizistinnen und Polizisten im Berufsalltag?
- Wie würdest du respektvolles Verhalten gegenüber Polizistinnen und Polizisten beschreiben?

Notizen:



Ich Sorge
für eure
Sicherheit!

Erster Polizeihauptmeister,
Polizeirevier Buchen.

Bürgermeisterin oder Bürgermeister

Motiv: Der Bürgermeister erhält Nachrichten mit Hass und Hetze.

Aussage: „Ich stehe für ein starkes Miteinander!“

Leitfragen:

- Welche Aufgaben hat ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin in einer Kommune?
- Wie wichtig ist ihr Beitrag für das Funktionieren der Stadt oder Gemeinde?
- Wie würdest du Respekt für politische Vertreterinnen und Vertreter zeigen?

Notizen:



Ich stehe für
ein starkes
Miteinander!

Bürgermeister,
Stadt Adelsheim.



Reinigungskraft

Motiv: Eine Person stößt aus Spaß den Wassereimer der Reinigungskraft um.

Aussage: „Ich halte Räume sauber, hygienisch und sicher!“

Leitfragen:

- Warum ist die Arbeit von Reinigungskräften wichtig für Gesundheit und Sicherheit?
- Welche Vorurteile gibt es gegenüber diesem Beruf, und warum sind sie ungerecht?
- Wie könntest du mehr Wertschätzung für diesen Beruf zeigen?

Notizen:



Justizvollzugsanstalt (Beamtin oder Beamter)

Motiv: Im Hintergrund versuchen Angehörige einem Häftling etwas mitzugeben, während dieser transportiert wird.

Aussage: „Ich schaffe Fairness und neue Chancen!“

Leitfragen:

- Welche Rolle spielen Mitarbeitende im Justizvollzug für unsere Gesellschaft?
- Warum ist Respekt in diesem Beruf besonders wichtig?
- Wie könnte man Vorurteile gegenüber diesem Beruf abbauen?

Notizen:

Verwaltungsangestellte im Landratsamt

Motiv: Eine Person steht fordernd mit ihren Dokumenten da und möchte, dass ihr sofort geholfen wird, während sie sich über Formulare beschwert.

Aussage: „**Ich setze mich täglich für eure Anliegen ein!**“

Leitfragen:

- Welche Aufgaben übernehmen Verwaltungsangestellte für den Landkreis?
- Warum ist ihre Arbeit wichtig für die Organisation der Gesellschaft?
- Wie könntest du respektvoll mit diesen Personen umgehen, wenn du ihre Dienste in Anspruch nimmst?

Notizen:



Feuerwehr

Motiv: Die Feuerwehr kann nicht zur Gefahrenstelle gelangen, da die Zufahrt zugeparkt wurde.

Aussage: „**Ich rette Leben und schütze euer Zuhause!**“

Leitfragen:

- Welche Aufgaben übernimmt die Feuerwehr im Alltag und in Notfällen?
- Welche Gefahren und Herausforderungen begegnen Feuerwehrleuten bei ihren Einsätzen?
- Wie kann man als Bürgerin oder Bürger die Feuerwehr unterstützen und respektieren?

Notizen:





Rettungsdienst Sanitäterin oder Sanitäter

Motiv: Passanten behindern Sanitäter daran, zur verletzten Person zu gelangen, indem sie diese fotografieren.

Aussage: „Ich helfe und versorge euch in der Not!“

Leitfragen:

- Was sind die Herausforderungen im Rettungsdienst?
- Wie wichtig ist schnelles Handeln in Notfallsituationen?
- Wie könntest du dazu beitragen, den Rettungsdienst im Alltag zu unterstützen oder zu respektieren?

Notizen:



Bundeswehr Soldatin oder Soldat

Motiv: Die Soldatin wird am Bahnsteig von Passanten angepöbelt und beleidigt.

Aussage: „Ich schütze unser Land und unsere Freiheit!“

Leitfragen:

- Welche Aufgaben haben Soldatinnen und Soldaten im Inland und Ausland?
- Wie tragen sie zum Schutz und zur Unterstützung der Gesellschaft bei?
- Wie kann man die Bedeutung ihres Dienstes besser anerkennen?

Notizen:

Ärzte

Motiv: Eine Person greift nach dem Arzt und möchte wegen ihrer Verletzung sofort behandelt werden.

Aussage: „**Ich setze mich für eure Gesundheit ein!**“

Leitfragen:

- Was bedeutet es, Verantwortung für das Leben anderer zu tragen?
- Wie sieht der Alltag von Ärztinnen und Ärzten in Krankenhäusern aus?
- Warum verdienen Menschen in medizinischen Berufen Respekt?

Notizen:



Schiedsrichterin oder Schiedsrichter

Motiv: Zuschauer beschwerten sich über das Urteil und pöbeln ihn an.

Aussage: „**Ich Sorge für Fairness auf dem Spielfeld!**“

Leitfragen:

- Wie tragen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu einem fairen Wettbewerb bei?
- Warum ist ihr Beruf oft herausfordernd und konfliktbeladen?
- Wie kannst du als Zuschauer respektvoll mit Schiedsrichterentscheidungen umgehen?

Notizen:





Badeaufsicht

Motiv: Kinder, die am Beckenrand raufen und die Regeln missachten.

Aussage: „Ich bewahre euch vor Gefahren im Wasser!“

Leitfragen:

- Welche Verantwortung trägt eine Schwimmmeisterin oder ein Schwimmmeister für die Sicherheit von Badegästen?
- Warum ist Aufmerksamkeit in diesem Beruf entscheidend?
- Wie könntest du dich im Schwimmbad respektvoll verhalten?

Notizen:



Lehrer

Motiv: Schüler*in, die/der sich mit seiner Mutter über die Benotung beschwert und diese in Frage stellt.

Aussage: „Ich fördere eure Zukunft und eure Chancen!“

Leitfragen:

- Welche Rolle spielen Lehrkräfte in der Bildung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen?
- Warum ist ihr Beruf nicht nur im Unterricht, sondern auch außerhalb des Klassenzimmers anspruchsvoll?
- Wie kann man als Schüler, Elternteil oder Gesellschaft Respekt für diesen Beruf zeigen?

Notizen:

Aktivitäten & Wettbewerb

Aktivitäten für Schüler

1. Gruppenarbeit:

Jede Gruppe wählt eine Berufsgruppe aus und erstellt eine kurze Präsentation:

- Warum ist dieser Beruf wichtig?
- Welche Herausforderungen gibt es?
- Wie können wir Respekt für diesen Beruf zeigen?

2. Rollenspiele:

Die Schüler schlüpfen in die Rolle der Berufstätigen und stellen eine typische Alltagssituation dar, gefolgt von einer Diskussion über die Herausforderungen.

3. Reflexion:

Die Schüler beantworten schriftlich oder mündlich:

- „Wann habe ich zuletzt jemanden in einem dieser Berufe gesehen? Wie habe ich mich dabei verhalten?“
- „Was habe ich aus dieser Ausstellung über Respekt gelernt?“

Wettbewerbsanreiz

Um die Motivation der Schülerinnen und Schüler zu steigern, wird ein Wettbewerb veranstaltet.

Aufgabe:

Jede Klasse entwickelt eine eigene Kampagne, die das Thema Respekt auf kreative Weise darstellt. Mögliche Formate:

- Ein Video, ein Theaterstück oder ein Podcast.
- Ein Plakat oder eine Wandzeitung.
- Ein Song oder eine Kurzgeschichte.

Bewertungskriterien:

- Inhaltliche Tiefe: Wie gut wird die Bedeutung von Respekt vermittelt?
- Kreativität: Wie originell und ansprechend ist die Präsentation?
- Engagement: Wie stark hat sich die Klasse eingebracht?

Preise:

1. **Platz:** Geldpreis für die Klassenkasse (300 €) oder ein Ausflug in eine regionale Kletterhalle (z. B. mit einem Workshop zur Teamarbeit und Respekt).
2. **Platz:** 100 € für die Klassenkasse.
3. **Platz:** Ein Eis-Gutschein für die ganze Klasse.

Abschluss

Feedback-Runde

Die Ausstellung endet mit einer Feedback-Runde, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke schildern.

Preisverleihung

Die besten Projekte werden im Anschluss an den Zivilcouragepreis 2025 ausgezeichnet, und die Gewinner erhalten ihre Preise.

Mit diesem Ansatz wird nicht nur das Bewusstsein für Respekt gestärkt, sondern auch das Engagement der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Ziel: Die Ausstellung soll nachhaltig wirken und den Schülern die Bedeutung von Respekt für die Gemeinschaft verdeutlichen.

**Respekt.
Echt.**

Jetzt!

Zusammenhalten beginnt bei uns!



Dieser Leitfaden wurde im Rahmen der Kampagne
„Respekt. Echt. Jetzt!“ konzipiert vom Verein:

Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis e.V.
Odenwaldstr. 22, 74821 Mosbach
Marius Müller
Tel. 06261 809150
kontakt@sicherer-nok.de

In Zusammenarbeit mit:
Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis
Neckarelzer Straße 7
74821 Mosbach
Telefon 06261/84-0
www.neckar-odenwald-kreis.de

Polizeipräsidium Heilbronn
Karlstraße 108
74076 Heilbronn
heilbronn.pp@polizei.bwl.de

Quellenangabe:
...

Bildrechte:
Alle Bildrechte liegen beim
Verein Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Bilder:
Martin Hahn | hahnfoto.com

Gestaltung, Inhalt und Konzeption:
OK solutions GmbH | www.ok-solutions.com

Stand: Januar 2025

Der Verein Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis e.V. übernimmt
keine Haftung für die Inhalte dieses Leitfadens. Die bereitge-
stellten Informationen dienen ausschließlich der Unterstützung
und Inspiration im Rahmen der Ausstellung und sollen zu einer
eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Thema anregen

Eine Kampagne des Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

www.sicherer-nok.de

